



## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

**AN/0112/14**

### Ringlinie

#### -Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 04.11.2014-

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden

#### **Antrag:**

1. Die Stadt Ingolstadt prüft zusammen mit der INVG die Einrichtung einer Ringlinie mit Querungsmöglichkeit der Donau für Busse über die Staustufe, welche insgesamt acht dezentrale Busknoten miteinander verbindet, hinsichtlich ihrer Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit.
2. Diese Ringlinie wird zur Grundlage eines neuen effektiveren Liniennetzes mit Radiallinien, welche die einzelnen dezentralen Busknoten durch die Stadt über ZOB und Nordbahnhof miteinander verbinden. An die dezentralen Knoten werden die Peripherlinien in U-Form (z.B. von Irgertsheim über Klinikum nach Gaimersheim) angebunden.
3. In einem großstädtischen ÖPNV ist das Umsteigen die Regel. Dazu müssen die einzelnen Umsteigebeziehungen so effektiv wie möglich gestaltet werden. Dies erfolgt durch Taktverdichtungen auf der Ringlinie in beiden Richtungen sowie auf den Radiallinien, während die Taktung nach außen hin auf den Peripherlinien lockerer sein kann.
4. Ziel ist es, von jedem Bushalt im Fahrplannetz mit nur einmal Umsteigen jeden dieser acht dezentralen Busknoten erreichen zu können und damit den ÖPNV insgesamt für den Bürger attraktiver zu machen.

#### **Anlage:**

Planskizze der Trasse der Ringlinie eingezeichnet im Stadtplan.

**Stadtrat vom 03.12.2014**

#### Mit allen Stimmen:

Der Antrag wird in die Sitzung des Aufsichtsrats der INVG am 9.12.2014 verwiesen.